

Ressort: Politik

Europäischer Rechnungshof rügt schlechtes Englisch der EU-Institutionen

Luxemburg, 16.06.2013, 07:54 Uhr

GDN - Der Europäische Rechnungshof hat die EU-Institutionen zum sorgsamerem Umgang mit der dominierenden Arbeitssprache der Union, dem Englischen, ermahnt. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, moniert der Rechnungshof in einer gemeinsamen Fehleranalyse mit dem Generalsekretariat der EU-Übersetzungsdienste: "Im Laufe der Jahre haben die europäischen Institutionen ein Vokabular entwickelt, das von jeder anerkannten Form des Englischen abweicht."

Dem schließt sich eine Liste mit 100 falsch benutzten Vokabeln an. "Die europäischen Institutionen kommunizieren mit der Außenwelt, und unsere Dokumente müssen übersetzt werden - das sind Aufgaben, denen nicht gedient ist mit dem Gebrauch einer Terminologie, die Muttersprachler nicht kennen", warnt der Rechnungshof. Die EU-Kommission räume ein, dass sie die Qualität ihres Englisch-Gebrauchs verbessern müsse.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15954/europaeischer-rechnungshof-ruegt-schlechtes-englisch-der-eu-institutionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619